

Landtag Nordrhein-Westfalen
17. Wahlperiode

15. November 2018



Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/3300
Drucksache 17/4100

Einzelplan 02 – Ministerpräsident

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Kultur und Medien

Votum

Der Einzelplan 02 – Ministerpräsident – wird unter Berücksichtigung der beiliegenden Änderungsanträge im Hinblick auf den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Kultur und Medien angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019) – Drucksache 17/3300 – wurde vom Plenum nach 1. Lesung am 19. September 2018 federführend an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie zur Mitberatung an die zuständigen Fachausschüsse überwiesen.

Dem Haushaltsentwurf floss mit Drucksache 17/4100 eine Ergänzung der Landesregierung zu.

B Beratungen

Der Einzelplan 02 – Ministerpräsident – liegt im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Kultur und Medien. Er wurde in dessen Sitzungen vom 27. September 2018 (erste Beratung) und vom 8. November 2018 (Beratung und Abstimmung) beraten. Hierbei floss mit Vorlage 17/1082 der Erläuterungsband zum Einzelplan 02 in die Beratungen ein.

C Anträge der Fraktionen

Von der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP wurden Änderungsanträge eingereicht. Den Anträgen wurde einstimmig bei Enthaltung der Fraktion der AfD zugestimmt. Die jeweiligen Abstimmungsergebnisse sind den Anlagen des Berichts zu entnehmen.

D Gesamtabstimmung

Der Ausschuss für Kultur und Medien stimmte dem Einzelplan 02 – Ministerpräsident – (Zuständigkeitsbereich des Ausschusses) unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge einstimmig bei Enthaltung der Fraktion der AfD zu.

Oliver Keymis
Vorsitzender

Anlagen

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktionen	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	CDU FDP	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident</p> <p>Titelgruppe 66 Medien</p> <p>Titel 547 66 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>2019 von 1.392.400 Euro um 1.000.000 Euro auf 2.392.400 Euro</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2018 1.392.400 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Es ist erklärtes Anliegen des Ministerpräsidenten, „Medienkompetenzförderung in die Fläche zu bringen“. Es wird hier ab 2019 darum gehen, die praktische Sichtbarkeit des Themas weiter zu erhöhen und – auch in Umsetzung des aktuell entwickelten „Medienpasses für Erwachsene“ – mit konkreten Maßnahmen außerschulische Bildungsangebote zu verstärken. Es ist erkennbar, dass „Ausprobier- und Mitmachangebote“ sehr hohe Potentiale bei der Vermittlung von Kompetenzen in einer digital geprägten Welt haben. Dies sollte kombiniert werden mit dem Ansatz, Flexibilität und Mobilität zu leben und „zu den Menschen zu kommen“. Daher würden sich mobile „Makerspaces“ oder „Fabmobils“ anbieten, um die in NRW schon existierende „Makerbewegung“ weiter zu fördern.</p>	<p>angenommen</p> <p>CDU SPD FDP GRÜNE AfD</p> <p>ja ja ja ja Enthaltung</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktionen	Antrag	Abstimmungsergebnis								
2	CDU FDP	<p data-bbox="387 1350 419 1709">Kapitel 02 060 Medien</p> <p data-bbox="451 757 515 1709">Titel 683 10 Zuschüsse zur Fortentwicklung des Film- und Fernsehstandortes Nordrhein-Westfalen</p> <p data-bbox="579 1373 611 1709">Erhöhung des Baransatzes</p> <table data-bbox="643 869 778 1709"> <tr> <td>2019</td> <td style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2018</td> </tr> <tr> <td>von 555.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">535.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 700.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.255.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p data-bbox="842 1541 874 1709">Begründung:</p> <p data-bbox="914 734 1010 1709">Der Antrag beinhaltet zwei Änderungen in Höhe von 500.000 Euro für die Weiterentwicklung des bisherigen Medienforums NRW und 200.000 Euro für die Stärkung des Filmfestivals Cologne.</p> <p data-bbox="1042 1451 1074 1709">Filmfestival Cologne: Das Filmfestival Cologne (bis 2016 Cologne Conference) ist das bedeutendste Film- und Fernsehfestival in Nordrhein-Westfalen. 1991 von dem Publizisten Dr. Lutz Hachmeister und der heutigen Festivaldirektorin Dr. Martina Richter gegründet, hat es in den vergangenen Jahren nochmals an Bedeutung gewonnen. Um aktuelle Film- und TV-Produktionen, die u.a. am Medienstandort NRW entstehen, in ihrer Breite und Qualität zu präsentieren, bietet das Festival eine herausragende Bühne. Die Bedeutung des Festivals und damit die Sichtbarkeit der Filme soll verstärkt werden; hierfür sollen die Fördermittel des Landes für das Festival von 200.000 EUR auf 400.000 EUR erhöht werden.</p>	2019	Ansatz lt. HH 2018	von 555.000 Euro	535.000 Euro	um 700.000 Euro		auf 1.255.000 Euro		<p data-bbox="387 521 419 712">angenommen</p> <p data-bbox="451 376 619 712">CDU ja SPD ja FDP ja GRÜNE ja AfD Enthaltung</p>
2019	Ansatz lt. HH 2018										
von 555.000 Euro	535.000 Euro										
um 700.000 Euro											
auf 1.255.000 Euro											

		<p>Medienforum NRW: Die Weiterentwicklung des bisherigen Medienforums NRW zu über den Standort NRW hinaus bedeutsamen Medienveranstaltungen wird derzeit vorbereitet. Zahlreiche profilierte Medienveranstaltungen wie z.B. das Global Media Forum, der gamescom congress, der Deutsche Entwicklerpreis oder auch Matchmaking-Veranstaltungen sollen eine „Perlenkette“ attraktiver NRW-Medienveranstaltungen bilden. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 500.000 Euro sollen dazu beitragen, dass solche Formate einen deutlichen Bedeutungszuwachs erfahren können.</p>	
--	--	--	--